



PRESSEMITTEILUNG

14. Januar 2019

Potenzial für den Naturtourismus: Biosphärengebiet Schwarzwald präsentiert sich auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart

Neuer „Erlebniskalender 2019“ mit über 100 Angeboten im Biosphärengebiet vorgestellt

Das Biosphärengebiet Schwarzwald präsentiert sich auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart. Gemeinsam mit Hansjörg Mair (Schwarzwald Tourismus GmbH) und Thorsten Rudolph (Hochschwarzwald Tourismus GmbH) stellte Geschäftsführer Walter Kemkes bei einer Pressekonferenz am Montag Neuigkeiten aus dem Schwarzwald vor, darunter den druckfrischen „Erlebniskalender 2019“ mit über 100 Veranstaltungen im Biosphärengebiet, heißt es in einer Pressemitteilung.

Das Biosphärengebiet Schwarzwald ist bereits zum dritten Mal auf der CMT in Stuttgart präsent. Die Geschäftsstelle beteiligt sich am Gemeinschaftsstand der Großschutzgebiete in Baden-Württemberg in Halle 6 des Messegeländes. „Wir wollen die Besucherinnen und Besucher der Messe über das Biosphärengebiet informieren und naturbegeisterte Menschen zum Besuch des Schwarzwalds motivieren“, erklärte Kemkes.

Das Biosphärengebiet eröffne neue Perspektiven für den Naturtourismus im Schwarzwald, betonte er: „Gemeinsam mit Tourismusanbietern, Landnutzern und Gastgebern wollen wir neue Konzepte entwickeln, bei denen Gäste Natur erleben und gleichzeitig einen Beitrag für den Erhalt von Natur und Landschaft im Südschwarzwald leisten können.“ Denkbar sei zum Beispiel die Mitarbeit bei Landschaftspflegeeinsätzen oder auf dem Bauernhof.

Neu im Programm seien in diesem Jahr die Ranger-Touren am Belchen und am Schauinsland, die die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets vom Frühjahr an kostenlos anbiete. Zudem verwies Kemkes auf neue Themenwege, die im Rahmen des Förderprogramms des Biosphärengebiets entstanden sind: der Erlebnispfad rund um Muggenbrunn und der Walter-Wagner-Weg in Todtnau. Darüber hinaus werde im Rahmen der Kooperation „Heimspiel für die Wildnis“ mit der Umweltschutzorganisation WWF und dem SC Freiburg in diesem Jahr ein Wildnispfad entstehen. Dort können Kinder und Erwachsene den „Urwald von morgen“ in einer Kernzone des Biosphärengebiets erleben.

„Wir sehen uns draußen“, ist das Motto des neuen Erlebniskalenders 2019. Das rund 60 Seiten umfassende Print-Produkt stellt über 100 Angebote von 30 Veranstaltern im Biosphärengebiet vor. Von der Schneeschuhtour zu den Wetterbuchen am Schauinsland über das Biosphärenfest am 26. Mai in Todtnau bis zum herbstlichen Pilzworkshop gibt es zu jeder Jahreszeit vielfältige Möglichkeiten, das Biosphärengebiet hautnah zu erleben.

„Wir wollen Einheimischen und Gästen vermitteln, dass die abwechslungs- und artenreiche Kulturlandschaft im Südschwarzwald durch die Landwirtschaft und die Arbeit der Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter entstanden ist“, erklärte Kemkes. Um dieses Landschaftsbild zu erhalten, müsse der Schwarzwald auch in Zukunft offen gehalten werden. Passend dazu veranstalte die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets beispielsweise Landschaftspflegetage am 28. September in Dachsberg und am 19. Oktober für Familien am Belchen. Bei einer „Ziegentraum“-Wanderung am 1. Juni in Tunau werden die Offenhaltung durch Weidetiere und die Vermarktung von Weideprodukten thematisiert.

Erhältlich ist der „Erlebniskalender 2019“ ab Mitte der Woche kostenlos in den Tourist-Informationen der Mitgliedsgemeinden sowie in der Schönauer Geschäftsstelle des Biosphärengebiets. Elektronisch ist er auf der Website des Biosphärengebiets abrufbar: www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/service/broschueren-und-flyer

Heike Spannagel